

EINLEITUNG

- geistliche Voraussetzungen:
 - Kapitel 1: innere Voraussetzungen (Glaube, Kraft, Mut)
 - Kapitel 2: Trennung von dieser Welt und Segen für **alle**, die glauben
 - Kapitel 3 & 4: Wir sind mit Christus gestorben .

EPHESER 2

- 1 *Auch euch, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden [...]*
- 4 *Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, wegen seiner vielen Liebe, womit er uns*
- 5 *geliebt hat, hat auch uns, als wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht.*

EPHESER 2, 1.4.5

- Wir sind mit Christus gestorben – Er ist für uns gestorben.
- Stellung **aller** Erlösten
- Der Tod des Herrn Jesus ist die Grundlage für jeden Segen.

VERS 1

Da machte sich Josua frühmorgens auf, und sie brachen auf von Sittim und kamen an den Jordan, er und alle Kinder Israel; und sie übernachteten dort, ehe sie hinüberzogen.

JOSUA 3,1

- frühmorgens: mehrfach bei Josua (Jos 6,12; 7,16)
- Josua führt die Aufträge des Herrn sofort aus.
- Josua ist ein Vorausbild auf Christus in uns.
- Christus möchte uns mit sich verbinden.

VERS 2 & 3

*Und es geschah **am Ende von drei Tagen**, da gingen die Vorsteher mitten durchs Lager, und sie geboten dem Volk und sprachen: Sobald ihr die Lade des Bundes des HERRN, eures Gottes, seht, und die Priester, die Leviten, sie tragen, so sollt ihr von eurem Ort aufbrechen und ihr nachfolgen.*

JOSUA 3,2.3

- Alles geschieht in Ruhe.
- Für den Genuss geistlicher Segnungen ist Ruhe nötig.
- Grundsätzlich: Das AT zeigt uns die **praktische Verwirklichung** der geistlichen Stellung.
- drei Tage (vgl. Kap. 2,16): volles Bewusstsein der Bedeutung von Tod und Auferstehung des Herrn

VERS 2 & 3

*Und es geschah am Ende von drei Tagen, da gingen die **Vorsteher** mitten durchs Lager, und sie geboten dem Volk und sprachen: Sobald ihr die **Lade des Bundes** des HERRN, eures Gottes, seht, und die Priester, die Leviten, sie tragen, so sollt ihr von eurem Ort aufbrechen und ihr nachfolgen.*

JOSUA 3,2.3

- Vorsteher: solche, die uns Segnungen vorstellen
- Lade hat zentrale Bedeutung (17 Erwähnungen in Kapitel 3 & 4)
 - wurde aus Holz gefertigt und mit Gold überzogen (2. Mo 25)
 - Vorbild auf den Herrn: Gott und Mensch in **einer** Person
 - Er führt uns geistlicherweise in die himmlischen Örter.

DIE LADE

- 4 Bezeichnungen:
 - „Lade des Bundes des HERRN“ (V. 3): Verbindung zu Israel, vgl. Matthäus.
 - „Lade des Bundes des Herrn der ganzen Erde“ (V. 11): Der Sohn des Menschen hat Anrecht auf die ganze Schöpfung, vgl. Lukas.
 - „die Lade des HERRN“ (Kap. 4,11): Der Herr Jesus ist Gott selbst, vgl. Johannes.
 - „die Lade des Zeugnisses“ (Kap. 4,16): Der Herr Jesus war Zeuge und Diener Gottes auf der Erde, vgl. Markus.
- Der Herr Jesus führt uns in den himmlischen Segen ein – auf der Grundlage seines Blutes.
- Die Lade spricht von seiner Person.

VERS 2 & 3

*Und es geschah am Ende von drei Tagen, da gingen die Vorsteher mitten durchs Lager, und sie geboten dem Volk und sprachen: Sobald ihr die Lade des Bundes des HERRN, eures Gottes, seht, und die **Priester, die Leviten**, sie tragen, so sollt ihr von eurem Ort aufbrechen und ihr nachfolgen.*

JOSUA 3,2.3

- Wir brauchen den Charakter von Priestern und Leviten, um Verständnis für den Segen zu bekommen:
 - Wir stehen vor Gott.
 - Wir sind Anbeter.
 - Wir gehören zum Volk Gottes.
 - Wir dürfen die Wahrheit weitergeben.

VERS 4

*Doch zwischen euch und ihr soll eine **Entfernung** von etwa zweitausend Ellen an Maß sein. Ihr sollt ihr nicht nahe kommen, damit ihr den Weg wisst, auf dem ihr gehen sollt; denn ihr seid den Weg früher nicht gezogen.*

JOSUA 3,4

- Abstand war nötig, um die Lade sehen zu können.
- Nur wenn wir auf Christus schauen, können wir himmlische Segnungen genießen.
- Ohne den Tod des Herrn hätten wir keinen Zugang zum Segen.

VERS 5

*Und Josua sprach zum Volk:
Heiligt euch, denn morgen wird
der HERR in eurer Mitte
Wunder tun.*

JOSUA 3,5

- Heiligung ist Voraussetzung für Genuss des Segens.
- Heiligung = praktisch mehr und mehr der Heiligkeit entsprechen, die wir der Stellung nach bereits haben.
- Folge: Wir verstehen mehr von dem Tod und der Auferstehung des Herrn.

VERS 6

*Und Josua sprach zu den **Priestern** und sagte: Nehmt die Lade des Bundes auf und zieht vor dem Volk hinüber. Und sie nahmen die Lade des Bundes auf und zogen vor dem Volk her.*

JOSUA 3,6

- Die Priester übernehmen Verantwortung.
- Sorgen wir dafür, dass auch andere Genuss an den Segnungen haben?
- Reden wir miteinander darüber?

VERS 7

*Und der HERR sprach zu Josua:
An diesem Tag will ich
beginnen, dich in den Augen
von ganz Israel **groß zu
machen**, damit sie wissen, dass
ich, so wie ich mit Mose
gewesen bin, mit dir sein werde.*

JOSUA 3,7

- Der Tod und die Auferstehung machen den Herrn Jesus groß.
- Gott möchte uns mit Christus beschäftigen, damit Er uns größer wird.

VERS 8

*Und du sollst den Priestern, die die Lade des Bundes tragen, gebieten und sprechen: Wenn ihr an das Ufer des Jordan kommt, so **bleibt im Jordan stehen**.*

JOSUA 3,8

- Der Herr musste den Tod für uns erleiden.

VERS 8

*Und du sollst den Priestern, die die Lade des Bundes tragen, gebieten und sprechen: Wenn ihr an das Ufer des Jordan kommt, so **bleibt im Jordan stehen**.*

JOSUA 3,8

- Der Herr musste den Tod für uns erleiden.